



Ursprung: Große Anfrage, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

Datum *Gremium*

30.10.2019 Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Große Anfrage
Die Fraktion DIE LINKE**

Drucks. Nr.:1388/XX

Radwegeplanung im Bezirk, Stückwerk oder Konzept?

- 1.) Welche Maßnahmen wird das Bezirksamt 2020 in der Radwegeplanung in Angriff nehmen?
- 2.) Woran scheitert die Umsetzung einer größerer zusammenhängender Maßnahmen, während andere Bezirke damit schneller vorankommen?
- 3.) Welche personellen Umstellungen im zuständigen Fachbereich bedarf es aus Sicht des Bezirksamts, um den Ausbau und die Sanierung von Radwegen offensiver voranzubringen?
- 4.) Was läuft in unserem Bezirk anders, dass es offensichtlich für diesen Fachbereich Personalprobleme gibt?
- 5.) Gibt es einen Austausch des Fachbereichs mit erfolgreicherer Bezirken zur Radwegeplanung?
- 6.) Gibt es mit anderen Bezirken eine Abstimmung zu Fahrradwegen, so dass sie nicht an der Bezirksgrenze enden müssen?
- 7.) Welche Impulse aus dem Fahrrat wurden konkret durch die Verwaltung umgesetzt?

Berlin, den 22.10.2019

Frau Wissel, Elisabeth
Die Fraktion DIE LINKE

Herr Rutsch, Martin

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: